

Sportler der Troisdorfer LG sammeln 22 Titel

Nationale Spitze bei Kreismeisterschaften

Von Holger Teusch

BONN. Sprungbrett für den Nachwuchs und Startgelegenheit für Feierabendsportler wie Nationalmannschaftsmitglieder: Die Kreismeisterschaften im Sportpark Nord waren ein Schaufenster in die Welt der Leichtathletik.



Verbesserte seinen Kreisrekord über 400 Meter um eine Viertelsekunde auf 47,69 Sekunden: Christian Heimann (Mitte). Foto: Birkenstock

Aus zwölf Vereinen des Leichtathletikkreises Bonn/Rhein-Sieg und aus vier Gastclubs kamen die rund 200 Teilnehmer. Mit 22 ersten Plätze heimste die Troisdorfer LG ein Viertel aller Titel ein. LG Meckenheim (19) und LG Siebengebirge (17) verwiesen das LAZ Puma Rhein-Sieg (10) auf den vierten Platz dieser Rangliste.

Deren Sportler sorgten allerdings für zwei Tagesbestleistungen. Über die flachen 400 Meter verbesserte Hürdenspezialist Christian Heimann seine ein Jahr alte Bestzeit um eine Viertelsekunde auf 47,69 Sekunden. Damit steht der 23-Jährige zurzeit an achter Stelle der deutschen Jahresbestenliste.

Sogar Deutschlands Nummer sechs im Weitsprung ist derzeit Caroline Klein. Ihr beim Bahneröffnungssportfest in Meckenheim aufgestellter Hausrekord von 6,12 Metern war bei den Kreismeisterschaften nicht gefährdet. Mit im ersten Versuch erzielten 5,94 Meter bestätigte die deutsche U 20-Siebenkampf-Meisterin aber ihre gute Form.

Für Thomas Hammor (ebenfalls LAZ) waren die Kreismeisterschaften das Tor zur nationalen Ebene. Als 1500-Meter-Sieger hakte der 17-Jährige in 4:12,43 Minuten frühzeitig die U 18-Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften ab. Gar nicht mehr so weit weg von einer DM-Teilnahme ist die 4 x 100-Meter-Staffel der Männer der LG Meckenheim. 100-Meter-Einzelsieger (in 11,28 Sekunden) David Rössel, Johannes Wagner, Sandro Schüssler und 200-Meter-Kreismeister (in 22,79 Sekunden) Oliver Poschwatta brachten das Staffelholz in 43,56 Sekunden über die Stadionrunde (DM-Norm: 42,10 Sekunden).

Beim noch jüngsten Nachwuchs fielen einige Male die Normen für die westdeutschen U 16-Titelkämpfe. Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft darf sich beispielsweise die 4 x 100-Meter-Mädchen-Staffel der LG Siebengebirge Ende Juni in Hamm bei den zweithöchsten Meisterschaften mit der Konkurrenz messen.

Siebengebirge Ende Juni in Hamm bei den zweithöchsten Meisterschaften mit der Konkurrenz messen.

Artikel vom 13.05.2015